

1001 Nacht

...:xxKakashixSakuraxx...(Kapitel 5)

Von abgemeldet

Kapitel 2: Sakura...ich...

Hola!

So nach langem Warten geht es nun endlich weiter in meiner FF! :D

sichverbeug Entschuldigt das es so lange gedauert hat.

merel25

Sakura...ich...

Flashback

„Kakashi...Sakura...“, sagte der ca.19 Jähriger Unbekannte. Er war auf einem Ast und hatte die beiden schon die ganze Zeit beobachtet. Ein grinsen umspielte seine Lippen, wobei er sich umwandte und im Wald verschwand.

Doch es war auch nicht das erste mal, wo er sie beobachtete...

Flashback zu Ende

Bei Kakashi

//So und nun noch ein heißes Bad nehmen und ab ins Bett!//, befahl sich Kakashi, nachdem er sich eine Tasse warmen Kakao gemacht und ausgetrunken hatte.

Seit einer Stunde war er nun zu Hause.

Er und Sakura waren den ganzen Weg in die Stadt gerannt und sich dann dort getrennt.

Sie waren beide gleichzeitig in der Stadt angekommen, was soviel hieß wie: Beide verloren!

Aber sie hatten sich abgeschlossen, dass beide 25 Runden um die Stadt laufen sollten.

Nun ließ Kakashi heißes Wasser ins Bad und zog sich, während das Wasser floss, aus.

Anschließend stieg er dann auch ein.

//Warum habe ich das Gefühl ob ich nicht alleine wäre?//, fragte sich Kakashi nach einer Weile, wobei er seine Maske wieder an sein Gesicht festmachte.

Bei Sakura

Sakura wohnte genau wie Kakashi in einem Apartment, doch in der entgegengesetzten Richtung. Ihre Wohnung war im 3 Stockwerk, mit noch zwei

anderen Familien. Deren Wohnungen waren viel mal größer als die ihre. Ihre Bestand aus Küche, Bad, Schlafzimmer, Wohnzimmer und Abstellraum.

Sie kam grad aus dem Bad und hatte sich Wasser aufgeköcht. Sie füllte ihn in eine Thermosflasche um und ließ 3 Teebeutel hineingleiten. Sie wollte sich Tee machen und während sie diese Trank, sich ihre Emails ansehen.

Sie setzte sich vor den PC und goss sich eine Tasse Tee ein.

//Warum dauert es bei dieser Schrottkiste immer so lange? Arghh...ich hasse es. Ich kauf mir ein neues...sobald ich mein Gehalt wieder bekomme.//, dachte sie sich.

Nach endlosen versuchen, ging der Pc an, was dazu führte das Sakura fast in Jubel-Schreie ausbrach.

//Na geht doch!//, sagte sie sich triumphierend.

Während sie ihre Emails durchcheckte, bemerkte sie gar nicht, wie jemand hinter ihrem Fenster versuchte, sie aufzubrechen.

Das Fenster stand direkt hinter ihr. Ihren Pc musste sie direkt an die Wand stellen, wegen den Steckdosen. So saß sie mit dem Rücken zum Fenster.

Sie hatte eine Email bekommen, doch weder Betreff noch Inhalt war dabei.

Nur der Absender: *silberner_ritter@...de*

Sie überlegte wer das sein könnte und antwortete auf diese Mail:

Guten Abend,

sie haben mir eine Email geschickt, doch ohne Inhalt. Auch ihr Name war nicht dabei.

Ich hoffe sie melden sich bei mir, um dieses Missverständnis aufzuklären?

Mit freundlichen Grüßen

Sakura Haruno

Nachdem sie die Email abgeschickt hatte und tief ausatmen wollte, wurde sie zu Boden gerissen.

Jemand hielt sie gegen den Boden fest und lag auf ihr drauf.

„Psst!“, hörte sie, wobei ihr der Mund festgehalten wurde.

Sie wehrte sich nicht, denn sie hatte das unguete Gefühl, dass das sonst ihre letzte Bewegung sein könnte. Denn sie wusste, wenn diese Person etwas mit ernster Stimme sagte, gab es kein Wenn und Aber.

„Mein Haus war von zig Ninjas umstellt. Ich konnte schwer entkommen. Und nun bin ich hier und muss sehen, bei dir ist es nicht anders!“, fuhr er fort.

Sakura hatte sich noch nicht eingefangen. Sie lag mit ihren kurzen Hotpants und ihren knappen Top unter Kakashi. Es war Kakashi gewesen, der sie auf den Boden riss. Und um ehrlich zu sein, gefiel ihr diese Position allmählich.^^

Es gefiel ihr auch, das Kakashi auch nicht grad verhüllt war. Er trug nur seine Maske, ein weißes T-Shirt und schwarze Boxershorts. Seine Haare waren etwas feucht, was sie schließen ließ, das er grad auch einen bad genommen hatte.

„Was meinen sie, Sensei?“, fragte sie dann nach langem zögern. Doch eine Antwort sollte sie nicht bekommen, denn aus allen Ecken schossen plötzlich Pfeile in die Wohnung.

Vor Schreck krallte Sakura sich an Kakashi und er legte sich so hin, sodass er (seine) Sakura beschützen konnte.

Von allen Seiten flogen mit Blitz-Geschwindigkeit Pfeile in Sakuras Wohnung.

//NEIN! KAKASHI! Bitte nicht!//, waren Sakuras Gedanken und Tränen rannen ihr die Wangen hinunter.

Sie lagen nun seit einigen Minuten so auf dem Boden und seit einigen Sekunden flogen auch keine Pfeile mehr.

Kakashi hob vorsichtig seinen Kopf und checkte (^^°) die Lage.

„Na los. Wir verschwinden! Naruto könnte auch in Schwierigkeiten sein.“, sagte Kakashi, während er aufstand und Sakura schon förmlich mit sich zog.

Diese starrte auf seine Wunde auf seinem rechten Arm, den er wegen ihr bekommen hatte. Sie konnte es nicht fassen. Er hatte sie mit seinem Leben beschützt. Kakashi jedoch verstand nicht und zog sie einfach mit sich.

Gerade als sie die Flur betreten hatten, kamen auch schon von links Ninjas in ihre Richtung.

Kakashi der das bemerkte, hielt Sakuras Hand fester und rannte nach rechts los. Er zog Sakura regelrecht mit sich.

Sie rannten die Treppen hinunter, von den Ninjas dicht gefolgt.

Endlich draußen angekommen, nahm Kakashi Sakura auf die Arme und konnte endlich sein Tempo erhöhen.

//Wow, und ich dachte Kakashi wird langsam alt. Er ist trotz mir, immer noch schnell. Aber er hätte mich doch vorhin einfach überholen können. Warum hat er das denn nicht gemacht?//, fragte sich Sakura. Doch ihr war das eigentlich auch schnuppe, denn im Moment wurden sie von einer Horde von Ninjas verfolgt.

//Ich hoffe naruto geht es gut!//, fragte sich Kakashi derweil.

Bei Naruto

Naruto schlug sich nun seit einer halben Stunde mit den Ninjas.

//Kann doch nicht wahr sein! Und ich dachte es wäre ein schöner Abend!//, dachte er sich.

Er hatte das Restaurant, wo er sich mit Hinata getroffen hatte, verlassen und marschierte nach Hause. Hinata musste zur Arbeit ins Krankenhaus. Dort arbeitete sie mit Sakura als Medical-Nin.

Doch kurz bevor er zu Hause ankam, wurde er aus allen Richtungen von Ninjas angegriffen.

//Ich sollte verschwinden. Es sind einfach zu viele.//. Dachte sich Naruto, wobei er stehen blieb und seine Hände zusammen tat.

„Jitsu der Schattendoppelgänger!“, rief er und eine Herde von Narutos erschien.

„Angriff!“, riefen die Narutos laut und griffen die Ninjas an.

Der echte Naruto derweil, verschwand um die ecke und rannte los.

Nach wenigen Minuten verschwanden auch die Doppelgänger und die fast 40 Ninjas standen verblüfft stehen.

Naruto rannte einfach drauf los, ohne zu gucken wo er hin lief.

Doch von der ferne erkannte er Kakashi, der Sakura auf den Armen trug und an ihm rechts vorbei rannte.

„HEY! Los Naruto komm schnell!“, rief Sakura ihm zu, da sie ihn entdeckt hatte.

Ohne auch nur zu überlegen, rannte er ihnen nach.

Mit Mühen konnte er aufholen und sein Tempo beibehalten.

Kakashi der dies bemerkt hatte, verringerte sein Tempo so, das Naruto keine Probleme mehr hatte mit zu kommen.

„Hier entlang!“, zischte Kakashi plötzlich und bog unerwartet links ab.

Naruto folgte ihm. Und Sakura wurde sowieso mitgenommen. ^^°

Links abgebogen befanden sie sich im Wald.

Sie liefen aber dennoch. Mindestens ein oder zwei Kilometer sprangen sie von Baum zu Baum, bis Kakashi Sakura fragte: „Sind sie noch hinter uns, Sakura?“

Diese schaute nach hinten und konnte niemanden erkennen.

„Nein Sensei. Da ist keiner.“, antwortete diese.

„Gut.“, gab Kakashi zu und sprang vom Baum hinunter.

Sie waren auf ihren Trainingsplatz. Also dort wo sie immer zusammen Trainierten.

Naruto hechelte, warf sich auf den Boden und Kakashi ließ Sakura runter. Er setzte sich hin und Sakura legte ihre Hände fürsorglich auf seine Wunde. In ihrem Blick war etwas zärtliches, was Kakashi zwar mitbekam aber nicht hinein schauen konnte. So tat er so, als auch er etwas außer Atem war, während Sakura ihn mit ihrem Chakra heilte. Nebenbei jedoch fragte Kakashi: „Wo warst du denn Naruto? Zu Hause haben wir dich nicht gefunden und haben uns schon Sorgen gemacht!“

„Ich...hähäh...huuuuuuuu...ähhhhh...war mit Hinata was essen...huuuu...!“, antwortete dieser außer Atem.

Nachdem sich Naruto etwas unter Kontrolle hatte, richtete er sich auf und schaute zu den beiden hin.

Ein grinsen umspielte seinen Mund.

„Was habt ihr denn so Schönes gemacht?“, fragte dieser anschließend mit einem gewissen Unterton.

Kakashi, als auch Sakura, rissen ihre Augen auf und wurden beide etwas rötlich um die Nase. Weil sie daran dachten, was *SIE gemacht haben könnten*.

„NICHTS!“, antworteten beide auf Anhieb, wobei sie sich anstarrten.

„Aha...“, antwortete Naruto ironisch.

„Wir hatten nichts Naruto! Ist ja jetzt auch egal. Ich wurde zu Hause angegriffen und habe einen von ihnen mir vorgeknüpft. Er erzählte mir, dass mein Team angegriffen würde und ich rannte natürlich los. Es waren um die 100 Ninjas bei mir. Und bei Sakura angekommen waren auch so viele. Und wie es scheint bei dir auch!“, sagte Kakashi, wobei er versuchte relaxt zu wirken. Was er aber auf gar keinen Fall war. Diesen Gedanken einfach weg zu spülen, fiel ihm sehr schwer.

Doch Naruto fiel auf sein Ablenkungsmanöver und schaute ihn fragend an.

„Stimmt. Ich frag mich aber, warum?“

„Keine Ahnung. Doch im Moment sind wir in Sicherheit. Wir sollten uns jetzt etwas ausruhen.“, gab Sakura zu.

Naruto nickte nachdenklich und ging in ihre Trainings-Hütte, dass einige Meter entfernt zwischen dem ganzen Gebüsch stand.

Diese Hütte hatten sie damals vor 5 Jahren erbaut. Kurz nachdem Sasuke das Dorf verlassen hatte, beschloss das Team noch härter zu trainieren, um wenn Sasuke wieder da war, ihn Gegenüber stehen zu können. Die Hütte sollte dazu dienen, dass wenn sie nachts durchtrainierten, sich wenigsten etwas erholen konnten.

Nach einigen Minuten von stille, stand auch Kakashi auf und wollte ihm in die Hütte folgen. Doch bevor er einen Schritt machen konnte, stellte sich Sakura vor ihm. Etwas irritiert schaute er Sakura an. Diese wiederum hatte Tränen in den Augen.

Sie ging langsam auf ihn zu und blieb kurz vor ihm stehen.

„Tu das nie wieder! Hast du gehört! Nie wieder! Hast du mich verstanden? Du hättest schlimmer Verletzt werden können! Nie wieder! NIEMALS!“, schrie sie förmlich, während ihre Tränen sich den Weg gen Boden suchten.

Kakashi schaute sie an und zog sie anschließend an sich. Sakura hingegen krallte sich an seinem T-Shirt fest und vergrub ihr Gesicht. Vorsichtig und sachte streichelte Kakashi ihr den Rücken.

„Ich werde es wieder tun Sakura. Das weist du doch selber. Dich würde ich, wenn es sein müsste, auch 1001 Nächte beschützen. Du bist mir sehr wertvoll!“, antwortete Kakashi.

//1001 Nächte...beschützen?...//

Sakuras Herz pochte. Was war denn das? Konnte es sein? Nein...Niemals...oder doch?

„Sakura...ich...“, fing Kakashi an.

Sooooooooo, Ende aus Mickymaus! :D Und wie war's?